

Pressemitteilung – 06.08.2019

FILM PLUS **25. - 28. Oktober 2019**



Preisträgerin *Ehrenpreis Schnitt* 2019: Heidi Handorf (Foto: Werner Busch)

Monteurin der deutschen Geschichte

Ehrenpreis Schnitt 2019 für Heidi Handorf

Filmplus, das Festival für Filmschnitt und Montagekunst, würdigt mit dem Ehrenpreis Schnitt und der Hommage alljährlich das Lebenswerk herausragender Filmeditor*innen. In diesem Jahr wird Heidi Handorf mit dem Ehrenpreis Schnitt ausgezeichnet. Die in München lebende Filmeditorin montierte mehr als 85 Filme für Kino und Fernsehen, darunter sechs Produktionen für Reinhard Hauff sowie weitere Filme für Regisseure wie Edgar Reitz, Herbert Achternbusch, Bernhard Sinkel, Matti Geschonneck und Oliver Storz.

Die Festivaleröffnung von Filmplus am Freitag, 25. Oktober 2019, steht ganz im Zeichen dieser Würdigung. Das Festival zeigt mit „Stammheim“, der im Erscheinungsjahr 1986 den Goldenen Bären bei der Berlinale gewann, eine ihrer herausragendsten Montageleistungen. Der Spielfilm basiert auf den Gerichtsprotokollen aus dem RAF-Prozess und wird wesentlich von seinem temporeichen Schnitt bestimmt, der die aggressive Stimmung bei den hitzigen Wortgefechten der Baader-Meinhof-Gruppe mit den Richtern greifbar macht.

Im Anschluss spricht Hommage-Kurator Werner Busch mit der Ehrenpreisträgerin über die Gestaltung des Films, ihre Karriere und Arbeitspraxis. Diese Themen werden auch bei dem persönlichen Werkstattgespräch „Meet Heidi Handorf“ am 27.10. im Fokus stehen, bevor ihr am Abend des 28. Oktober im Filmforum NRW während der Filmplus-Preisverleihung der Ehrenpreis Schnitt überreicht wird. Filmeditorin Florentine Bruck wird die Laudatio auf die Preisträgerin halten.

Auch einen Teil der legendären Serie „Heimat“ (1984), die Heidi Handorf in zweieinhalbjähriger Arbeit für Regisseur Edgar Reitz schuf, wird das Festival im Rahmen der Hommage zeigen. Die 11-teilige Produktion, die die Geschichte des fiktiven Hunsrückdorfs Schabbach und ihrer Bewohner über drei Generationen erzählt, gehört insbesondere wegen ihrer epischen Erzählstruktur zu den Meilensteinen der deutschen Fernsehgeschichte.

Heidi Handorf begann in den frühen 1970ern in München als Schnittassistentin und arbeitete mit einigen der renommiertesten Filmeditor*innen der Zeit zusammen: Darunter Peter Przygodda, Inez Regnier, Beate Mainka-Jellinghaus und Jane Seitz, mit der sie 1974 an „Die Verrohung des Franz Blum“ arbeitete. Es war die erste Zusammenarbeit mit Regisseur Reinhard Hauff, mit dem sie eine besonders nachhaltige, kreative Zusammenarbeit verbindet. Nach zwei Filmen für Herbert Achternbusch begann Handorf Anfang der 1980er Jahre mit dem Hunsrück-Projekt von Edgar Reitz, aus dem ein Dokumentarfilm und die Serie „Heimat“ entstand. Dem Fernsehen blieb Heidi Handorf auch danach neben ihrer Kinoarbeit treu und montierte zahlreiche Fernsehfilme, insbesondere für Matti Geschonneck und Oliver Storz. Für ihre Arbeit wurde sie dreimal für den Deutschen Kamerapreis nominiert (Kategorie: Bester Schnitt). Heidi Handorf ist Ehrenmitglied des BFS – Bundesverband Filmschnitt Editor.

Termine Ehrenpreis Schnitt:

Freitag, 25.10.2019, 20 Uhr | Filmforum NRW

Eröffnung: „Stammheim – Die Baader-Meinhof-Gruppe vor Gericht“ (BRD 1986, 107 Min., R: Reinhard Hauff). Anschließend Gespräch mit der Ehrenpreisträgerin

Sonntag, 27.10.2019, 20.15 Uhr | Filmforum NRW

„Meet Heidi Handorf“ – eine persönliche Werkschau in Anwesenheit der Ehrenpreisträgerin mit Filmausschnitten

Montag, 28.10.2019, 11 Uhr | OFF Broadway
„Heimat – Folge 1: FERNWEH“ (1984, 119 Min., R: Edgar Reitz). Anschließend
Gespräch mit der Ehrenpreisträgerin

Montag, 28.10.2019, 20 Uhr | Filmforum NRW
Verleihung der Schnitt Preise mit Übergabe der Auszeichnung an Heidi Handorf,
Laudatio: Filmeditorin Florentine Bruck
Für Interviewwünsche mit Ehrenpreisträgerin Heidi Handorf oder hochauflösendes
Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Maxi Braun (0178 547 87 84;
presse@filmplus.de).

Pressekontakt

Maxi Braun
mobil: 0178 547 87 84
presse@filmplus.de

Geschäftsführung

Jenny Krüger

Künstlerische Leitung

Kyra Scheurer

Organisatorische Leitung

Carlotta Löffelholz

Sektion Spielfilm und International Film Editors Forum

Dietmar Kraus

Hommage und Gastlandabend

Werner Busch

Filmplus wird veranstaltet

in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienstiftung NRW,
mit Unterstützung der Stadt Köln und der Stiftung Kulturwerk der
Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst sowie
mit Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-
Westfalen
in Kooperation mit dem Bundesverband Filmschnitt e.V., der austrian editors
association, der berufsvereinigung filmtone e.V., den American Cinema Editors und der
Motion Picture Editors Guild.
supported by Tentacle Sync, AVID, RTL, ifs internationale filmschule Köln, ACT

Postproduktion, VdFs Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden Österreich, FAMA
Fachverband der Film- und Musikindustrie Österreich, VAM Verwertungsgesellschaft für
audiovisuelle Medien Österreich

Medienpartner sind Blickpunkt:Film, Film + TV Kamera, choices

Veranstalter:
tricollage gUG
Venloer Str. 214
50823 Köln

www.filmplus.de
[FACEBOOK](#)